

Stuttgart, 20.02.2023

Beauftragung einer externen Projektsteuerung zur Umsetzung des geplanten Quartiers "C1 Maker City"

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	28.02.2023 01.03.2023

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Unterstützung der Gesamtprojektleitung C1 ein externes Projektmanagement im Rahmen eines VgV-Verfahrens mit der übergeordneten Koordination und Terminsteuerung mit Kosten in Höhe von 500.000 EUR (siehe Kostenschätzung gemäß Anlage 1) auszuschreiben und zu beauftragen.

Die Beauftragung erfolgt in sieben einzelnen Jahresscheiben in Höhe von jährlich rund 71.500 EUR mit der Option, die Beauftragung über die gesamte Laufzeit des Projektes bis zum Jahr 2029 fortzuführen.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine externe Verfahrensbetreuung für das VgV-Verfahren zur Ausschreibung des Projektmanagements mit Kosten in Höhe von 15.000 EUR auszuschreiben und zu beauftragen.
3. Die Aufwendungen in Höhe von 71.500 EUR für das externe Projektmanagement mit der übergeordneten Koordination und Terminsteuerung (siehe Beschlussziffer 1) und die Aufwendungen in Höhe von 15.000 EUR für die externe Verfahrensbetreuung (VgV-Verfahren, siehe Beschlussziffer 2) werden im Haushaltsjahr 2023 im Teilergebnishaushalt THH 610 – Amt für Stadtplanung und Wohnen, Amtsbereich 6107010 Stadtplanung, Kontengruppe 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt.

4. Der außerplanmäßigen Mittelbewilligung im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 86.500 EUR im Teilergebnishaushalt 610 - Amt für Stadtplanung und Wohnen entsprechend der Darstellung in der Beschlussziffer 3 wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus den im Teilergebnishaushalt 900 - Allgemeine Finanzwirtschaft innerhalb der Deckungsreserve veranschlagten Mitteln für Stuttgart Rosenstein (Amtsbereich 9006120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Kontengruppe 440 - Sonstige ordentliche Aufwendungen).

5. Die darüber hinaus benötigten Mittel für die weiteren sechs Jahresschreiben in Höhe von 429.000 EUR entsprechend der Darstellung in Beschlussziffer 1 werden zu den kommenden Doppelhaushalten angemeldet.

Begründung

Sachstand

Die Landeshauptstadt Stuttgart (LHS) will auf Teilen des C1-Gebiets das IBA'27-Projekt „Quartier C1 Wagenhallen“ realisieren:

In unmittelbarer Nähe zu den Wagenhallen soll die Maker City als erster Baustein von Stuttgart Rosenstein entstehen mit kreativen Pilotprojekten an der Schnittstelle zwischen Kulturproduktion, Wohnen und Arbeiten. Neben einer hohen Nutzungsvielfalt, attraktiven öffentlichen Räumen und identitätsstiftenden Orten soll bei der Entwicklung das Ziel des Plusenergieniveaus und damit die Realisierung eines klimaneutralen Stadtquartiers erreicht werden.

Das Ziel der Beauftragung eines externen Projektmanagements ist die Umsetzung möglichst vieler Bausteine innerhalb des Teilquartiers bis zum Präsentationsjahr der IBA'27 unter Einhaltung der terminlichen, der kostenmäßigen und der qualitativen Vorgaben der Landeshauptstadt.

Zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben und Abläufe, die im Rahmen des Projektes auf die Stadt zukommen, ist seit November 2020 eine stadtinterne, ämterübergreifende Arbeitsgruppe aktiv. Die Leitung der Arbeitsgruppe haben Vertreter vom Hochbauamt und dem Amt für Stadtplanung und Wohnen übernommen (Gesamtprojektleitung C1). Die Gesamtprojektleitung C1 und die Arbeitsgruppe sollen baldmöglichst organisatorisch unterstützt werden durch ein externes Multi-Projektmanagement.

Der Verantwortungsbereich des Multi-Projektmanagements orientiert sich am Leistungsbild AHO Heft 19 „Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement für die Bau- und Immobilienwirtschaft“ und beinhaltet den organisatorischen und prozessualen Rahmen für die Planung, übergreifende Überwachung und Steuerung mehrerer einzelner Projekte, im Falle von C1 insbesondere für:

- Erschließungsplanung (Ingenieurbau und Tragwerksplanung)
- Verkehrsanlagen
- Freiraumplanung
- Vergrämungs- und Artenschutzmaßnahmen
- Energiekonzepte und Verteilnetze
- Hochbaumaßnahmen der einzelnen Baufelder
- Flächenmanagement und Baulogistik

Der Verantwortungsbereich umfasst nicht die klassischen Projektsteuerungsmaßnahmen der einzelnen Baufelder, sondern die übergreifende Organisation und Steuerung der einzelnen Maßnahmen untereinander.

Da sich die erforderliche Leistung über einen voraussichtlichen Zeitraum von 7 Jahren erstreckt, ist eine vollumfängliche, exakte Beschreibung derzeit nicht belastbar möglich. Die Beauftragung soll daher auf Nachweis erfolgen.

Damit ist eine größtmögliche Flexibilität für die Landeshauptstadt Stuttgart sichergestellt, die sowohl eine Reaktion auf die Herausforderungen im Bauablauf ermöglicht, als auch auf Veränderungen der Organisationsstruktur der Gesamtentwicklung von Stuttgart Rosenstein.

Finanzielle Auswirkungen

Die Aufwendungen in Höhe von 71.500 EUR für die erste Jahresscheibe 2023 mit der übergeordneten Koordination und Terminsteuerung zur Unterstützung der Gesamtprojektleitung C1 und in Höhe von 15.000 EUR für die externe Verfahrensbetreuung (VgV-Betreuer) werden im Haushaltsjahr 2023 im Teilergebnishaushalt THH 610 - Amt für Stadtplanung und Wohnen, Amtsbereich 6107010 Stadtplanung, Kontengruppe 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt.

Der Mittelbedarf in Höhe von 71.500 EUR im Haushaltsjahr 2023 wird aus den innerhalb der Deckungsreserve für das Stadtquartier Rosenstein veranschlagten Mitteln überplanmäßig gedeckt.

Die darüber hinaus benötigten erforderlichen Mittel für die weiteren sechs Jahresscheiben in Höhe von 429.000 EUR werden zu den kommenden Doppelhaushalten angemeldet.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Ref. WFB, L/OB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Kostenschätzung externe Projektsteuerung C1

<Anlagen>